

## Lektion 55

1. Warum hassten die Pharisäer Jesus?
  - Weil Jesus ihnen gesagt hatte, dass Er Gott der Retter war.
2. Warum sonst hassten die Pharisäer Jesus?
  - Weil Jesus ihnen gesagt hatte, dass sie Sünder sind und dass Gott sie bestrafen würde, wenn sie nicht Buße tun.
3. Warum sonst hassten die Pharisäer Jesus?
  - Weil viele Menschen Jesus folgten und die Pharisäer auf Jesus eifersüchtig waren.
4. Was hätten die Pharisäer getan, wenn Jesus eines der Gebote Gottes übertreten hätte?
  - Sie hätten Jesus zum Tode verurteilt.
5. Hätte Jesus jemals eines der Gebote Gottes übertreten?
  - Nein.
6. Warum hätte Jesus niemals eines der Gebote Gottes übertreten?
  - Weil Jesus vollkommen ist.
  - Weil Jesus Gott ist.
  - Weil Jesus ohne Sünde ist.
  - Weil Jesus Gott dem Vater in allem gehorsam war.
7. Warum gehorchte Jesus nicht den Pharisäern?
  - Weil die Pharisäer die Gebote Gottes geändert hatten.
8. Wie hatten die Pharisäer die Gebote Gottes geändert?
  - Die Pharisäer hatten ihre eigenen Gesetze den Geboten Gottes hinzugefügt.

9. Warum war Jesus verärgert über die Pharisäer?
  - Weil Jesus sah, dass ihre Herzen verstockt waren.
10. Woher wusste Jesus, dass ihre Herzen verstockt waren?
  - Weil Jesus in das Herz eines jeden Menschen hineinschauen kann.
  - Weil Jesus das Herz eines jeden Menschen kennt.
11. Was taten die Pharisäer, nachdem Jesus den Mann mit der verkrüppelten Hand geheilt hatte?
  - Die Pharisäer verließen die Synagoge und begannen sich zu verschwören, um Jesus zu töten.
12. Warum nannten die Dämonen Jesus „Gottes Sohn“?
  - Weil die Dämonen wussten, dass Jesus von Gott dem Vater gekommen war.
13. Warum wollen die Dämonen nicht, dass du an Gott glaubst?
  - Weil die Dämonen nicht wollen, dass du ihrer Macht entkommst.
14. Wie viele von den Menschen, die Ihm folgten, erwählte Jesus, um Seine besonderen Jünger zu sein?
  - Zwölf.
15. Wie wurden diese zwölf Männer genannt?
  - Apostel.

Nachdem Jesus seine zwölf Apostel gewählt hatte, fuhr Er damit fort, die Menschen zu unterrichten.

Lesen wir Markus 4:1

*<sup>1</sup> Und er fing abermals an, am See zu lehren. Und es versammelte sich eine sehr große Menge bei ihm, so dass er in ein Boot steigen musste, das im Wasser lag; er setzte sich, und alles Volk stand auf dem Lande am See.*

Wegen der Menschenmenge setzte sich Jesus in ein Boot auf dem See.

Jesus lehrte vom Boot aus und die Menschen hörten vom Ufer des Sees aus zu.

Lesen wir Markus 4: 2a

*<sup>2</sup> Und er lehrte sie vieles in Gleichnissen;*

Jesus unterrichtete die Menschen anhand von Gleichnissen.

Was ist ein Gleichnis?

- Ein Gleichnis ist eine Erzählung, die Gottes Wahrheiten lehrt.

Warum begann Jesus, die Menschen in Gleichnissen zu lehren?

- Obwohl viele Menschen Jesus folgten, glaubten sie nicht an Ihn.

- Obwohl viele Menschen Jesus folgten, glaubten sie Seinen Lehren nicht.

Viele Menschen folgten Jesus nur, um zu sehen, wie Er Menschen heilte, aber sie glaubten Seinen Lehren nicht.

Viele Menschen folgten Jesus nur, um zu sehen, wie Er Menschen von Dämonen befreite, aber sie glaubten Seinen Lehren nicht.

Weil viele Menschen Seinen Lehren nicht glaubten, begann Jesus, die Menschen anhand von Gleichnissen zu lehren.

Während Jesus die Menschen lehrte, erzählte Er ihnen ein Gleichnis.

Jesus lehrte die Menschen das Gleichnis vom Sämann.

Lesen wir Markus 4: 2b-12

<sup>2</sup> *und in seiner Predigt sprach er zu ihnen:*

<sup>3</sup> *Hört zu! Siehe, es ging ein Sämann aus, zu säen.*

<sup>4</sup> *Und es begab sich, indem er säte, dass einiges auf den Weg fiel; da kamen die Vögel und fraßen's auf.*

<sup>5</sup> *Einiges fiel auf felsigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte, und ging alsbald auf, weil es keine tiefe Erde hatte.*

<sup>6</sup> *Als nun die Sonne aufging, verwelkte es, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es.*

<sup>7</sup> *Und einiges fiel unter die Dornen, und die Dornen wuchsen empor und erstickten's, und es brachte keine Frucht.*

<sup>8</sup> *Und einiges fiel auf gutes Land, ging auf und wuchs und brachte Frucht, und einiges trug dreißigfach und einiges sechzigfach und einiges hundertfach.*

<sup>9</sup> *Und er sprach: Wer Ohren hat zu hören, der höre!*

<sup>10</sup> *Und als er allein war, fragten ihn, die um ihn waren, samt den Zwölfen, nach den Gleichnissen.*

<sup>11</sup> *Und er sprach zu ihnen: Euch ist das Geheimnis des Reiches Gottes gegeben; denen aber draußen widerfährt es alles in Gleichnissen,*

<sup>12</sup> *damit sie es mit sehenden Augen sehen und doch nicht erkennen, und mit hörenden Ohren hören und doch nicht verstehen, damit sie sich nicht etwa bekehren und ihnen vergeben werde.*

Die Menschen, die nicht an Jesus glaubten, verstanden das Gleichnis nicht.

Aber die Menschen, die an Jesus glaubten, verstanden das Gleichnis und lernten so mehr über Gott.

Gott wird euch nur dann unterrichten, wenn ihr die Wahrheit kennen wollt.

Wenn ihr die Wahrheit nicht kennen wollt, wird Gott euch nicht unterrichten.

Als die Jünger Jesus fragten, was das Gleichnis bedeutete, antwortete Jesus folgendes:

Lesen wir Markus 4: 13-14

<sup>13</sup> *Und er sprach zu ihnen: Versteht ihr dies Gleichnis nicht, wie wollt ihr dann die andern alle verstehen?*

<sup>14</sup> *Der Sämann sät das Wort.*

Wofür steht der Same in diesem Gleichnis?

- Der Same ist das Wort Gottes.

Wer ist der Sämann in diesem Gleichnis?

- Der Sämann ist derjenige, der das Wort Gottes unterrichtet.

Jesus sagte, dass ebenso wie es verschiedene Arten von Böden zum Hineinsäen gibt, gibt es auch verschiedene Arten von Herzen, in die Gottes Wort hineingesät wird.

Jesus sagte, dass die Herzen einiger Menschen wie ein Feldweg sind.

Lesen wir Markus 4: 15

<sup>15</sup> *Das aber sind die auf dem Wege: wenn das Wort gesät wird und sie es gehört haben, kommt sogleich der Satan und nimmt das Wort weg, das in sie gesät war.*

Wie ist der Boden eines Feldweges beschaffen?

- Er ist sehr hart.

Warum ist er sehr hart?

- Weil viele Menschen darauf laufen.

Wenn ein Bauer auf einem festgetretenen Feldweg Samen aussät, wird dieser aufgehen und Frucht bringen?

- Nein.

Warum wird der Samen, der auf dem festgetretenen Feldweg ausgesät wird, keine Frucht bringen?

- Der Samen wird nicht in die Erde eindringen können, weil der Feldweg festgetreten ist.
- Also werden Vögel oder andere Tiere kommen und den Samen auffressen, so dass er nicht aufgehen wird.

Jesus sagte, dass die Herzen einiger Menschen wie ein festgetretener Feldweg sind.

Welche Menschen sind wie ein Feldweg?

- Die Herzen dieser Menschen sind hart.
- Das Wort Gottes kann nicht in ihre Herzen eindringen.
  
- Diese Menschen wollen nicht auf Gott hören.
- Diese Menschen wollen nicht, dass Gott sie unterrichtet.
- Diese Menschen wollen Gott nicht folgen.
- Diese Menschen wollen nur dem Weg ihrer Vorfahren folgen.
  
- Wenn diese Menschen das Wort Gottes hören, vergessen sie es schnell wieder.
- Dann kommt Satan und nimmt ihnen das Wort Gottes weg.

Ist dein Herz wie ein Feldweg?

Jesus sagte auch, dass die Herzen einiger Menschen wie felsiger Boden sind.

Lesen wir Markus 4: 16-17

<sup>16</sup> *Desgleichen auch die, bei denen auf felsigen Boden gesät ist: wenn sie das Wort gehört haben, nehmen sie es sogleich mit Freuden auf,*

<sup>17</sup> *aber sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind wetterwendisch; wenn sich Bedrängnis oder Verfolgung um des*

*Wortes willen erhebt, so fallen sie sogleich ab.*

Wie ist felsiger Boden beschaffen?

- Er ist nicht tief.

Warum ist er nicht tief?

- Weil unter der Oberfläche sofort Felsen kommen.

Wenn ein Bauer auf felsigen Boden Samen aussät, wird dieser aufgehen und Frucht bringen?

- Nein.

Warum wird ein Same, der auf felsigem Boden ausgesät wurde, keine Frucht bringen?

- Weil der Boden nicht tief ist und die Wurzeln nicht tief in die Erde hineinwachsen können.

Jesus sagte, dass die Herzen mancher Menschen wie felsiger Boden sind.

Welche Menschen sind wie felsiger Boden?

- An der Oberfläche sagen diese Menschen, dass sie an Gott glauben, aber unter der Oberfläche ist kein Glauben zu finden.

- Diese Menschen sagen, sie glauben an Gott, aber wenn Probleme auftauchen, wenden sie sich von Gottes Wahrheiten ab.

- Diese Menschen sagen, sie glauben an Gott, aber wenn andere über sie lachen, wenden sie sich von Gottes Wahrheiten ab.

- Diese Menschen sagen, sie glauben an Gott, aber wenn sie vor Geistern Angst bekommen, wenden sie sich von Gottes Wahrheiten ab.

Ist dein Herz wie felsiger Boden?

Jesus sagte auch, dass die Herzen mancher Menschen wie ein von Dornen bedeckter Boden sind.

Lesen wir Markus 4: 18-19

<sup>18</sup> *Und andere sind die, bei denen unter die Dornen gesät ist: die hören das Wort,*

<sup>19</sup> *und die Sorgen der Welt und der betrügerische Reichtum und die Begierden nach allem andern dringen ein und ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht.*

Wie sieht ein Boden aus, der mit Dornen bedeckt ist?

- Es ist ein Boden, der nicht gepflügt wurde.

Wenn ein Bauer auf einen mit Dornen bedeckten Boden Samen aussät, wird dieser aufgehen und Frucht bringen?

- Nein.

Warum wird ein Samen, der auf einen mit Dornen bedeckten Boden ausgesät wird, keine Frucht bringen?

- Weil die vielen Dornen die kleinen Pflanzen ersticken werden.

Jesus sagte, dass die Herzen mancher Menschen wie ein von Dornen bedeckter Boden sind.

Welche Menschen sind wie ein mit Dornen bedeckter Boden?

- Diese Menschen sagen, dass sie an Gott glauben, aber ihre eigenen Wünsche sind ihnen wichtiger als Gott.

- Diese Menschen sagen, dass sie an Gott glauben, aber viel Geld zu haben ist ihnen wichtiger als Gott.

- Diese Menschen sagen, dass sie an Gott glauben, aber ein großes Haus, viel Vieh, ein schnelles Auto und viel Besitz zu haben ist ihnen wichtiger als Gott.

Ist dein Herz wie ein mit Dornen bedeckter Boden?

Jesus sagte auch, dass die Herzen einiger Menschen wie guter Boden sind.

Lesen wir Markus 4: 20



<sup>20</sup> *Diese aber sind's, bei denen auf gutes Land gesät ist: die hören das Wort und nehmen's an und bringen Frucht, einige dreißigfach und einige sechzigfach und einige hundertfach.*

Wie ist ein guter Boden beschaffen?

- Es ist ein Boden, der sehr gut gepflügt wurde.

Wenn ein Bauer auf guten Boden Samen aussät, wird dieser aufgehen und Frucht bringen?

- Ja.

Warum?

- Weil der Boden nicht hart ist.

- Weil der Boden sehr tief ist.

- Weil der Boden frei von Dornen ist.

- Weil der Boden gut gepflügt wurde.

Welche Menschen sind wie guter Boden?

- Diese Menschen hören das Wort Gottes, glauben völlig daran und bringen viel Frucht.

- Diese Menschen wissen, dass sie in die Sünde hineingeboren wurden.

- Diese Menschen wissen, dass ihre Sünde den ewigen Tod verdient.

- Diese Menschen wissen, dass nur Gott sie retten kann.

- Diese Menschen glauben an Jesus, Gott den Retter.

- Diese Menschen glauben an das Wort Gottes und bringen viel Frucht.

Ist dein Herz wie guter Boden?